



Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Kompetenzzentrum für
Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik
der Region Braunschweig



Meine HBS 2022/2023

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Schulleitung	3
UCS-Portalseite - die zentrale Anlaufstelle	4
Schuljahresübersicht 2022/23	5
Bildungsgänge	6
Schulformen an der HBS	7
Ihre Ansprechpartner	8
Sekretariat	9
Schulordnung	10
Nutzerordnung IT-Infrastruktur	16
Waffenerlass	18
Mediengelder	18
Couragetraining	19
Lehrerkollegium	20
Mitarbeiter	22
Beratungskonzept	23
Schulische Berater	24
Powered by ...!?	26
Respekt - Vielfalt - Solidarität	27
Vertikale Vernetzung	28
Masterplan Digitalisierung	30
Hilfsaktion für Ferienheim in Runowa	32
Demokraten der HBS zeigen Gesicht	34
Theater-AG	36
Abteilung Fahrzeugtechnik schult	38
Mechatronik-Ausbildung an der HBS	41
Förderverein - Fördern in die richtige Richtung	43

Impressum

3	Herausgeber:
4	Heinrich-Büssing-Schule
5	Berufsbildende Schulen Technik
6	Braunschweig
7	
8	V. i. S. d. P.:
9	Jörg Gerling, Schulleiter
10	
16	Redaktion und Layout:
18	Milena Erenburg, Thomas Roselieb, Holger Vernier
18	
19	Druck:
20	Roco-Druck GmbH
22	Neuer Weg 48a
23	38302 Wolfenbüttel
24	
26	Auflage: 1500, Juli 2022
27	
28	
30	
32	
34	
36	
38	
41	
43	

Anschrift

Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig
Salzdahlumer Straße 85
38126 Braunschweig

Tel.: 0531 470 7700
Fax: 0531 470 7799
E-Mail: info@buessing.schule
Internet: www.buessing.schule

Titelbilder:

Oben: Distanzlernen in der Fahrzeugtechnik
Unten: Lehrerkollegium der Schule



Grußwort der Schulleitung



Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen an der Heinrich-Büssing-Schule!

Ein neues Schuljahr steht vor der Tür und ich wünsche Ihnen, liebe Schülerinnen und Schüler, viel Erfolg in Ihrem Bildungsgang und viele spannende Lebenserfahrungen. Wir würden uns freuen, wenn wir im Schuljahr 2022/2023 weniger pandemische Auswirkungen auf unseren Schulbetrieb haben, sodass wir unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag kontinuierlicher wahrnehmen können. Die Chancen der neuen Medien und der Lernmanagementsysteme (z. B. moodle) wollen wir aber weiterhin in die Qualitätsverbesserung unseres Unterrichts einfließen lassen.

Die Heinrich-Büssing-Schule ist mit ca. 2500 Schülerinnen und Schülern eine der größten Schulen für Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik in Niedersachsen und gilt als überregionales Kompetenzzentrum. Unter unserem Dach halten wir von der beruflichen Vorbereitung über die Berufsausbildung und der studienbezogenen Bildung bis zum Abitur viele interessante Bildungsgänge bereit.

Fachkräfte in den Berufsfeldern Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik haben beste Chan-

cen auf dem Arbeitsmarkt. Viele Betriebe dieser Branchen wenden sich inzwischen direkt mit gezielten Stellenangeboten an unsere Schule und werben um unsere Absolventinnen und Absolventen. Einige dieser Angebote veröffentlichen wir auch auf unserer Homepage: <https://buessing.schule>

Entsprechend der Präambel unserer Schulordnung und unserem Leitbild, welche Sie beide in diesem Jahresheft finden, leiten uns folgende Werte und Ziele:

- ✓ fächerübergreifende Kompetenzentwicklung und lebenslanges Lernen
- ✓ Förderung der selbstständigen und eigenverantwortlichen, beruflichen und sozialen Handlungsfähigkeit
- ✓ Kultur der Anerkennung und Wertschätzung
- ✓ Recht auf ungestörten Unterricht, Regelkonformität (z. B. Lernbereitschaft, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit)
- ✓ Gewaltverzicht (körperlich und verbal)
- ✓ Beratung und Unterstützung
- ✓ Ressourcenschonung, Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Sie sind uns alle willkommen und wir unterstützen Sie bei Ihrer Kompetenzentwicklung!

Neben der Beratung und Unterstützung durch Ihre Lehrerinnen und Lehrer können Sie auch sehr gern die Kolleginnen und Kollegen unseres Beratungsteams ansprechen. Diese speziell qualifizierten Lehrkräfte freuen sich auf Sie und unterstützen Sie auch bei Problemen außerhalb unseres Schulbetriebs.

Für die hohe Bereitschaft, unsere Schule so aktiv und zukunftsorientiert zu gestalten, bedanke ich mich ganz herzlich bei meinem engagierten Kollegium.

Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen im neuen Schuljahr.

Jörg Gerling
Schulleiter

UCS-Portalseite

Die zentrale Anlaufstelle...

...um auf die IT-Services der HBS zuzugreifen!



Heinrich-Büssing-Schule

Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Portal¹ Heinrich-Büssing-Schule

<https://portal.buessing.schule>



Zugangsdaten:

Benutzer: nachname.vor

Passwort: wird bekannt gegeben

Mail (Kopano)

Schulische Kommunikation!

<https://kopano.buessing.schule/wepapp>



Lernmanagement (Moodle)



<https://mdl.buessing.schule>



Klassenbuch (ViKlaBu)²



<https://virtueller-stundenplan.org>



1. Ersteinrichtung:

 an Mailadresse **der Schule**.

2. Zugangsdaten:

Benutzer: nachname.vor@buessing.schule

Passwort: selbst gewählt!

3. Hinweis:

Alle **planbaren** Vertretungen sind bis 16:00 Uhr am Vortag hinterlegt!

Um auf **kurzfristige** Vertretungen zu reagieren, prüfen Sie bitte vor Unterrichtsbeginn Ihren aktuellen Stundenplan.

Cloud (Nextcloud)



<https://nextcloud.buessing.schule>



Chat (Rocketchat)



<https://chat.buessing.schule>



¹ Bei der Ersteinrichtung und weiteren Fragen unterstützt Sie gerne die Klassenlehrkraft!

² Ohne eigenes Endgerät nutzen Sie bitte das Info-Notebook vor dem Sekretariat. In Notfällen fragen Sie bitte im Sekretariat nach!

Schuljahr 2022/2023

August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
01 Mo	01 Do	01 Sa	01 Di	01 Do	01 So	01 Mi	01 Mi	01 Sa	01 Mo	01 Do	01 Sa
02 Di	02 Fr	02 So	02 Mi	02 Fr	02 Mo	02 Do	02 Do	02 So	02 Di	02 Fr	02 So
03 Sa	03 Sa	03 Mo	03 Do	03 Sa	03 Di	03 Fr	03 Fr	03 Mo	03 Mi	03 Sa	03 Mo
04 So	04 So	04 Di	04 Fr	04 So	04 Mi	04 Sa	04 Sa	04 Di	04 Do	04 So	04 Di
05 Mo	05 Mo	05 Mi	05 Sa	05 Mo	05 Do	05 So	05 So	05 Mi	05 Fr	05 Mo	05 Mi
06 Di	06 Di	06 Do	06 So	06 Di	06 Fr	06 Mo	06 Mo	06 Do	06 Sa	06 Di	06 Do
07 Mi	07 Mi	07 Fr	07 Mo	07 Mi	07 Sa	07 Di	07 Di	07 Fr	07 So	07 Mi	07 Fr
08 Do	08 Do	08 Sa	08 Di	08 Do	08 So	08 Mi	08 Mi	08 Sa	08 Mo	08 Do	08 Sa
09 Fr	09 Fr	09 So	09 Mi	09 Fr	09 Mo	09 Do	09 Do	09 So	09 Di	09 Fr	09 So
10 Sa	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo
11 So	11 So	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di
12 Mo	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi
13 Di	13 Di	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 Mi	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr
15 Do	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa
16 Fr	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So
17 Sa	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo
18 So	18 So	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di
19 Mo	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi
20 Di	20 Di	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do
21 Mi	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr
22 Do	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa
23 Fr	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So
24 Sa	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo
25 So	25 So	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di
26 Mo	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 So	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi
27 Di	27 Di	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do
28 Mi	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Fr
29 Do	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 So	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa
30 Fr	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Fr	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So
31 Mi	31 Mi	31 Mo	31 Do	31 Sa	31 Di	31 Di	31 Fr	31 Fr	31 Mi	31 Mi	31 Mo



Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Du hast...

(Mindestvoraussetzung: Unsere (Beratungs-) Lehrkräfte unterstützen Dich gern bei Deiner Wahl und auf Deinem Weg.)

Du willst...



Berufseinstiegs- schule (BES)

BES – Klasse 1
Sprache und Integration

BES – Klasse 1
Technik

BES – Klasse 2
Technik

Berufsfachschule (BFS)

BFS Elektrotechnik
SP Automatisierungstechnik

BFS Fahrzeugtechnik

BFS Metalltechnik
SP Metallbau

BFS Metalltechnik
SP Industriemechanik

Berufsqualifizierende BFS
Informationstechnischer
Assistent:in (ITA)

Berufsschule (BS)

Ausbildung der Abteilung Metalltechnik:

- Anlagenmechaniker:in (Industrie)
- Anlagenmechaniker:in f. Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik

- Feinwerkmechaniker:in
- Industriemechaniker:in
- Metallbauer:in
- Metallbearbeiter:in

- Techn. Produktdesigner:in

FR Produktgestaltung u. -konstruktion bzw. Maschinen- u. Anlagenkonstruktion

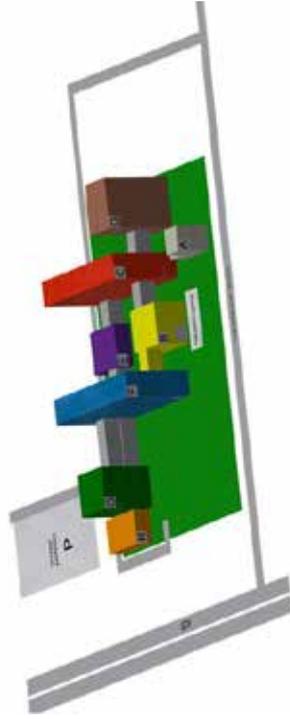
- Techn. Systemplaner:in

FR Elektrotechnik. Systeme bzw. Versorgungs- u. Ausrüstungstechnik

- Werkzeugmechaniker:in
- Zerspanungsmechaniker:in

Ausbildungen in der Abt. Fahrzeugtechnik:

- Berufskraftfahrer:in
- Karosserie- u. Fahrzeugbaumechaniker:in
- SP Instandhaltungstechnik
- Kraftfahrzeugmechatroniker:in
- SP PKW-Technik, Nutzfahrzeugtechnik, Motorradtechnik, Karosserietechnik, System- u. Hochvolttechnik



Abkürzungen:
SP - Schwerpunkt
FR - Fachrichtung

Farblegende:

■	Abteilung berufsv. Bildungsgänge	■	C	und	■	E
■	Abteilung Metalltechnik	■	F		■	F
■	Abteilung Fahrzeugtechnik	■	F	und	■	H
■	Abteilung Elektro- und Informationstechnik	■	C	und	■	D
■	Abteilung studienv. Bildungsgänge	■	G		■	G

Fachoberschule (FOS)

Fachoberschule Technik

Fachrichtungen:

- Elektrotechnik
- Informatik
- Metalltechnik

FOS – Klasse 11

FOS – Klasse 12

Berufliches Gymnasium (BGym)

Berufliches Gymnasium
Technik

Fachrichtungen:

- Gestaltungs- und Medientechnik
- Informationstechnik
- Mechatronik

Einführungsphase

Qualifikationsphase

Ihre Ansprechpartner an der Heinrich-Büssing-Schule Berufsbildende Schulen Technik Braunschweig

Schulleiter Herr Jörg Gerling Raum B106 ☎ 0531 470-7705

Stellv. Schulleiter Herr Ludger Steding Raum B107 ☎ 0531 470-7706

Koordinatoren

Information, Beratung, Beschwerden

Elektro- und Informationstechnik Herr Jens Müller Raum C219 ☎ 0531 470-7712

Fahrzeugtechnik Herr Holger Vernier Raum F108 ☎ 0531 470-7707

Stundenplan Herr Ludger Steding Raum B107 ☎ 0531 470-7706

Metalltechnik Frau Jana Gräske Raum F206 ☎ 0531 470-7709

Studienvorbereitende Bildungsgänge Frau Karin Langner Raum F117 ☎ 0531 470-7710

Berufsvorbereitende Bildungsgänge Herr Thilo Neumann Raum C122 ☎ 0531 470-7708

Sekretariat

Information, Unfallmeldungen, Schulbescheinigungen, BAföG, Fahrkartenanträge usw.

Öffnungszeiten: Mo.-Do.: 7:30 Uhr – 15:30 Uhr, Fr.: 07:30 Uhr - 14:30 Uhr

Frau Anke Achenbach Raum B105 ☎ 0531 470-7700

Frau Jacqueline Anders Raum B105 ☎ 0531 470-7701

Frau Daniela Besecke Raum B105 ☎ 0531 470-7701

Schulassistenten
Kopierer

Herr Karl-Wilhelm Kahle Raum F106 ☎ 0531 470-7754

Herr Jörn Bannier Raum F106 ☎ 0531 470-7754

Schulbuchausleihe Herr Dirk Becker Raum G119 ☎ 0531 470-7782

Sonstige Ansprechpartner

Datenschutzbeauftragter Herr Helmuth Krause Raum F109 ☎ 0531 470-7788

Gleichstellungsbeauftragte Frau Jana Thiele Raum C123 ☎ 0531 470-7731

Stellvertretung Frau Sylvia Beer Raum G124 ☎ 0531 470-7756

Personalverwaltung Frau Andrea Bergert Raum F207 ☎ 0531 470-7713

Frau Heidi Nußbeck Raum F207 ☎ 0531 470-7713

Hausmeister

Meldung von Mängeln am Gebäude und Inventar sowie Verschmutzungen, Erste Hilfe, Fundsachen

Herr Andreas Kosch Loge Gebäude G ☎ 0531 470-7718

Herr Andreas Grunau Loge Gebäude B ☎ 0531 470-7715

SV-Beratung Herr Holger Klopschar Raum G203 ☎ 0531 470-7757

Meine Klassenlehrerin / Mein Klassenlehrer

Name: _____

dienstlich: ☎ 0531 470-77 _____

privat: ☎ _____



Liebe Schulgemeinschaft,

wir unterstützen Sie in unserer Schule!



Frau Achenbach



- ✓ Post, Mail, Tresen, Anträge
- ✓ DMSB
- ✓ BGym, FOS, ITA
- ✓ Archivsuche und Rentenbescheinigungen
- ✓ Haupttelefon

0531 470-7700

aachenbach@buessing.schule

Frau Anders



- ✓ Post, Mail, Tresen, Anträge
- ✓ DMSB
- ✓ Berufsschule
- ✓ vertikale Vernetzung
- ✓ Konferenzen und Schulvorstand

0531 470-7701

janders@buessing.schule

Frau Besecke



- ✓ Post, Mail, Tresen, Anträge
- ✓ DMSB
- ✓ BES, BFS
- ✓ Haushalt u. Bestellungen
- ✓ Geburtstagskarten, Pkw-Ausweise, Ferienplanung

0531 470-7702

dbesecke@buessing.schule

Ihr Schulsekretariat



Heinrich-Büssing-Schule
Salzdahlumer Straße 85
38126 Braunschweig



0531 470-7700
<https://buessing.schule>
sekretariat@buessing.schule

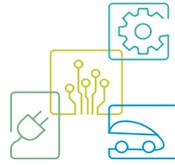


Öffnungszeiten
Mo-Do. 07:30 – 15:30 Uhr
Fr. 07:30 – 14:30 Uhr
außer in den Schulferien



Schulleiter
Jörg Gerling
Stellvertretender Schulleiter
Ludger Steding

Schulordnung



Heinrich-Büssing-Schule
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

Präambel mit Leitbild

Die Heinrich-Büssing-Schule – Berufsbildende Schulen Technik sind das Kompetenzzentrum für Elektro-, Fahrzeug-, Metall- und Informationstechnische Berufe sowie deren zugehörigen Vollzeitschulformen der Wirtschaftsregion Braunschweig. Die fächerübergreifende Kompetenzentwicklung unserer Lernenden erfolgt sowohl in der Berufsorientierung und Studienvorbereitung als auch in der Aus- und Weiterbildung.

Die Förderung der selbstständigen und eigenverantwortlichen, beruflichen und sozialen Handlungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler ist im pädagogischen Selbstverständnis der Schule begründet.

Die Art des Umgangs miteinander, sowohl innerhalb der Schule als auch nach außen, ist bestimmt von gegenseitigem Respekt und Toleranz, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter, Religionsbekenntnis und anderweitigen Merkmalen. Wir verzichten auf jede Art von Gewalt in Wort, Schrift und Tat und lösen Konflikte friedlich. Wir pflegen eine Kultur der Anerkennung und Wertschätzung, in der das Engagement und die unterschiedlichen Leistungen anderer wahrgenommen und gewürdigt werden. Wir erkennen an, dass jede Schülerin und jeder Schüler sowie jede Lehrkraft das Recht auf einen ungestörten Unterricht hat. Lehrkräfte müssen von der Schülerschaft somit Pünktlichkeit, Leistungsbereitschaft und das Mitbringen aller vereinbarten Arbeitsmittel sowie das Einhalten getroffener Verabredungen einfordern. Pünktlichkeit und Leistungsbereitschaft können Schülerinnen und Schüler auch von den Lehrkräften erwarten.

Die Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule sind Vorbild im Verhalten. Sie sind verpflichtet und autorisiert, für die Einhaltung der Schulordnung zu sorgen und bei Verstößen mit Maßnahmen zu reagieren. Unser Anliegen ist es, ein Schulklima zu ermöglichen, das sich günstig auf den Lernprozess und damit auf den Lernerfolg auswirkt. Internationale Schulpartnerschaften und Kooperationen erweitern unseren Blick auf wirtschaftliche, technische und gesellschaftliche Entwicklungen.

Bei schulischen oder privaten Problemen haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit das Beratungsteam oder eine Lehrkraft vertrauensvoll zu Rate zu ziehen.

Die Grundlage der Präambel ist das folgende Leitbild.

Leitbild der Heinrich-Büssing-Schule

Unsere Ziele

Wir befähigen unsere Schülerinnen und Schüler, sich im Berufsleben und Studium zu behaupten, das soziale Leben verantwortungsvoll mitzugestalten, die eigene Persönlichkeit angemessen zu entwickeln, unterschiedliche Lebensentwürfe und Weltbilder kritisch wahrzunehmen und einen persönlichen Standpunkt für die eigene Lebensführung zu finden.

Wir vermitteln Kernkompetenzen in den Bereichen Metalltechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik und Informationstechnik.

Wir vermitteln berufliche und schulische Kernkompetenzen für die Berufsvorbereitung und Berufsbildung, für die schulische Weiterbildung zum Erreichen des Sekundarabschlusses I- Hauptschulabschluss, des Sekundarabschlusses I- Realschulabschluss, des Erweiterten Sekundarabschlusses I, der Fachhochschulreife und der allgemeinen Hochschulreife.

Wir sind ein berufliches Kompetenzzentrum für die Wirtschaftsregion Braunschweig.

Wir vermitteln Verantwortungsbewusstsein bei unseren Schülerinnen und Schülern, mit Technik sozial, ökologisch und ökonomisch umzugehen.

Unsere Werte

Wir begegnen einander in gegenseitigem Respekt, insbesondere in Bezug auf die jeweiligen persönlichen kulturellen Traditionen und religiösen Wertorientierungen. Das schließt das Recht zum kritischen Umgang mit fremden Vorstellungen und die Pflicht zur Selbstkritik ein. Wir lösen Konflikte ohne körperliche oder verbale Gewalt. Der von Gewalt Bedrohte erhält unseren besonderen Schutz. Wir schauen nicht weg.

Lehrerinnen und Lehrer sind Partner von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Betrieben, Kammern und Verbänden: Sie fördern die fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen sowie Kreativität und Kooperationsbereitschaft unserer Schülerinnen und Schüler. Sie orientieren den Unterricht an den Anforderungen der gegenwärtigen und

zukünftigen beruflichen Praxis bzw. des Studiums, Sie gestalten den Unterricht handlungs- und projektorientiert und fördern somit die Selbstständigkeit unserer Schülerinnen und Schüler. Sie sind berufs- und fachkompetente Lehrkräfte und führen den Unterricht mithilfe moderner Unterrichtsmittel auf dem Stand der Technik durch. Sie integrieren in den Schulformen und Bildungsgängen Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Lernerfahrungen und ermöglichen ihnen eine Aus- und Weiterbildung im Prozess des lebenslangen Lernens. Sie ermöglichen Lernortkooperation und integrieren so berufliche Praxis und Theorie.

Unser Handeln

Auf der Grundlage unserer Ziele und Werte:

- ✓ entwickeln die Unterrichtsteams die Didaktik und Methodik der Lerninhalte und setzen sie um. Somit werden dort, wo die Arbeitsprozesse stattfinden, auch die Entscheidungen getroffen und verantwortet.
- ✓ initiieren, begleiten und unterstützen die Leitungsgremien unserer Schule den Bildungsprozess.
- ✓ betreibt die Schule ein Qualitätsmanagement,
- ✓ verbessern unsere Lehrerinnen und Lehrer ihre eigenen Kompetenzen, indem sie sich kontinuierlich fortbilden.
- ✓ geht die Schulgemeinschaft bei der Nutzung der Gebäude mit der energetischen Versorgung sparsam um und verfolgt ein Konzept der Müllvermeidung.

A. Geltungsbereich

Die Schulordnung gilt im Schulgebäude, am außerschulischen Lernort und für die gesamte Dauer der schulischen Veranstaltungen. Bei schulischen Veranstaltungen im Ausland ist zusätzlich das dort geltende nationale Recht zu beachten. Es gelten bei außerschulischen Projekten und Unterrichtseinheiten neben dieser Schulordnung die jeweilige Hausordnung der externen Ausbildungsstätte und die Anordnung der dort verantwortlichen Personen.

Andere Schulen, mit denen die Heinrich-Büssing-Schule (HBS) im Rahmen der Berufsorientierung und anderweitigen Kooperationen zusammenarbeitet, stellen sicher und tragen die Verantwortung für das vollständige Vorliegen der Empfangsbekanntnisse der Schulordnung der HBS von Seiten der Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigten der jeweiligen Kooperationschule.

B. Allgemeine Bestimmungen

I. Verhaltensregeln (Rahmenbedingungen)

Mit Betreten und Verlassen des Schulgeländes (s. Geltungsbereich) beginnt und endet die Aufsichtspflicht der HBS. Die Aufsicht beginnt um 7:45 Uhr. Aufenthaltsbereiche der Schülerinnen und Schüler sind ausschließlich Flure, Gänge sowie die zum Schulgelände gehörenden Außenbereiche.

Allen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I (Kooperationen, wie z. B. Berufsorientierung) und allen Minderjährigen ist das Verlassen des Schulgeländes bis zu Ihrem Unterrichtsende nur auf ausdrückliche Anordnung der Lehrkräfte der HBS sowie im Zusammenhang mit einem Notfall (s. Notfallplan) erlaubt.

Bei unvorhergesehenen Ereignissen und Notfällen (z. B. Feueralarm) dürfen nur die gekennzeichneten Fluchtwege benutzt werden. Die Hinweise auf den ausgehängten Flucht- und Rettungswegeplänen sind zu beachten.

Die Kernunterrichtszeit der HBS liegt zwischen 8:00 Uhr und 15:00 Uhr; daran schließt sich wochentagsabhängig der Nachmittags- und Abendunterricht an. Bis 20:15 Uhr verlassen alle Schülerinnen und Schüler das Schulgelände. Die Schulgebäude werden grundsätzlich um 20:30 Uhr verschlossen.

Die schulische Aufsicht endet für die/den jeweilige/n Schüler/in mit dem entsprechenden Ende der persönlichen schulischen Veranstaltung. Bei Veranstaltungen auf dem Schulgelände werden die Öffnungszeiten gesondert geregelt und entsprechend bekannt gegeben.

II. Notfälle

Auf dem gesamten Schulgelände gelten die aktuellen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften sowie die Brandschutz- Raum- und Werkstattordnungen der Heinrich-Büssing-Schule (siehe Anhänge). Die Schülerinnen und Schüler beachten die Alarmzeichen und informieren sich auf den Fluchtplänen, die im Schulgebäude aushängen, über Fluchtwege und Sammelplätze. Die notwendige Unterweisung für das Verhalten bei Notfällen und Alarm erfolgt zu Beginn der Beschulung für alle Schülerinnen und Schüler durch die Lehrkräfte und wird im Klassenbuch dokumentiert.

Schülerinnen und Schüler, die während des Schulbetriebs gegen die Schulordnung und/oder Sicherheitsvorschriften verstoßen, müssen mit schulischen Maßnahmen gemäß § 61 NSchG und in schweren Fällen auch mit straf- und zivilrechtlichen Konsequenzen rechnen.

III. Haftungsausschluss

Für von Schülerinnen und Schülern mitgebrachte Gegenstände übernimmt die Schule keine Haftung. Für Schäden, die sich aus der Mitnahme ergeben, haften somit die betreffenden Schülerinnen und Schüler bzw. deren gesetzliche Vertreterinnen bzw. Vertreter selbst.

Hinweis: Auch wenn eine Versicherung für den Sachschaden eintritt, wird in der Regel nur der Zeitwert, nicht jedoch der Wiederbeschaffungs- oder Neuwert ersetzt.

IV. Schulfremde Personen

Gäste und Besucher (z. B. Referenten, Vertreter von Kammern, Betrieben, der ARGE, etc.) melden sich, sofern sie nicht über die jeweilige Lehrkraft angemeldet wurden, über das Sekretariat für die Dauer ihres Aufenthaltes in der Schule an.

V. Schulische Veranstaltungen

Bei allen schulischen Veranstaltungen gilt das grundsätzliche Verbot, Bild- und Tonaufnahmen ohne Einverständnis der aufgenommenen Person zu erstellen und/oder zu verbreiten bzw. zu veröffentlichen. Insbesondere die Bestimmungen zum Datenschutz sind zu beachten. Auch die digitale Erfassung und Speicherung von Unterrichtsgeschehnissen und Unterrichtsergebnissen (z.B. Plakate, Tafelbilder) ist nur mit Zustimmung der Lehrkraft erlaubt.

Ausnahmen können bei der Schulleitung beantragt und durch diese genehmigt werden.

VI. Aushänge/Veröffentlichungen

Der Aushang und die Veröffentlichung von analogen und/oder digitalen Mitteilungen (z.B. Plakate, Flyer, Handzettel, Werbung, etc.) sind nur nach vorangegangener Genehmigung durch die Schulleitung erlaubt.

VII. Nutzung von digitalen Endgeräten

Die Nutzung von digitalen Endgeräten regelt die Nutzungsordnung in der jeweils gültigen Fassung (s. Anlage).

VIII. Gegenstände und Bekleidung

An der Heinrich-Büssing-Schule erwarten wir von allen Personen angemessene und zweckmäßige Kleidung, wie sie im Berufsleben erforderlich ist. Das Tragen von Emblemen und Abzeichen mit extremistischen Bezügen bzw. Inhalten ist nicht gestattet. Gegenstände und Bekleidung, die geeignet sind den Unterricht zu stören oder den Schulfrieden

zu gefährden (sexuell aufreizende Kleidung, rechts- oder linksradikale Abzeichen etc.), können durch die Lehrkräfte untersagt werden. Während des Schulbesuchs ist nach § 58 NSchG das Tragen einer Burka oder eines Nikab nicht erlaubt.

Störende oder gefährliche Gegenstände können von den Lehrkräften eingezogen werden. In der Regel können sie am Ende des jeweiligen Schultages gegen Empfangsquittung abgeholt werden.

Während der Unterrichtszeiten und in geschlossenen Räumen sind Kopfbedeckungen abzusetzen. Ausnahmen hiervon können bei der Schulleitung beantragt werden.

Gemäß §§ 58 und 71 Abs. 1 NSchG umfasst die Pflicht von Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten nicht nur die Pflicht zur Teilnahme an allen schulischen Veranstaltungen, sondern auch die Verpflichtung, zu den schulischen Veranstaltungen mit zweckentsprechender Ausstattung zu erscheinen. Bei wiederholten Pflichtverletzungen oder groben Verstößen kann das Nichtmitbringen von notwendiger Kleidung und Gegenständen (Sportbekleidung, fachbezogene Werkzeuge und Gegenstände, ...) als Leistungsverweigerung gewertet werden.

Besonderheiten zum Sportunterricht finden sich im Anhang.

Fundgegenstände werden im Sekretariat oder von den Hausmeistern entgegengenommen, so dass hier nach verloren gegangenen Sachen gefragt werden kann. Fundsachen, die innerhalb von sechs Monaten vom Eigentümer nicht abgeholt werden, werden an das Ordnungsamt des Schulträgers übergeben.

Alle den Datenschutz betreffenden Informationen sind der Anlage mit den Datenschutzhinweisen zu entnehmen.

IX. Notwendige Daten zur Beschulung

Die Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte sowie die jeweiligen Ausbildungsbetriebe stellen der HBS alle zur Beschulung notwendigen Daten über das Anmeldeformular zur Verfügung.

Jeder Wohnungs-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatzwechsel, Wechsel des Ansprechpartners im Ausbildungsbetrieb oder Änderungen der E-Mail-Adresse oder Telefonnummer sind der Klassenlehrkraft unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt auch für Namens- und Personenstandsänderungen (z. B. Eheschließung).

Die Schülerin/der Schüler veranlasst selbstständig und unverzüglich auch die Berichtigung der Daten

durch eine Änderungsmeldung an das Sekretariat. Alle den Datenschutz betreffenden Informationen sind der Anlage mit den Datenschutzhinweisen zu entnehmen.

C. Unterricht

I. Unterrichtsbeginn und -ende

Grundsätzlich gelten folgende Unterrichtszeiten:

Unterrichtsblöcke	Uhrzeit
1. Block	8:00 Uhr bis 9:30 Uhr
2. Block	9:50 Uhr bis 11:20 Uhr
3. Block	11:40 Uhr bis 13:10 Uhr
4. Block	13:30 Uhr bis 15:00 Uhr

II. Unterrichtsformen

In unserer Schule bieten technische und räumliche Gegebenheiten und Unterrichtsformen den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, unabhängig von festgelegten Zeiten und Räumen flexibel eigenverantwortlich und selbstorganisiert zu lernen.

Diese selbstorganisierten Arbeitsphasen finden in Teilen in indirekter Aufsichtsführung statt. Damit diese offene und eigenverantwortliche Unterrichtsorganisation funktioniert, halten sich die Lernenden in besonderem Maße an die in der Schulordnung vereinbarten Regeln, um effektiv zu arbeiten, Unfälle und Schadenseintritte zu vermeiden und andere Lerngruppen im Gebäude nicht zu stören.

III. Schulwege

Der Schulweg ist eigenverantwortlich zu organisieren und zu bewältigen. Damit der Schulweg sowie Wege zu außerschulischen Lernorten (z. B. Sportstätten) sicher bewältigt werden können, ist von allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern ein verantwortungsbewusstes und umsichtiges Verhalten nach den Regeln der Straßenverkehrsordnung gefordert. Für die Schulwege ist genügend Zeit einzuplanen. Unterrichtswege (z. B. zur Schwimmhalle, zu Praktikumsbetrieben,...) sind unverzüglich anzutreten und zurückzulegen.

Auf den Parkplätzen gilt die Straßenverkehrsordnung.

IV. Pünktlichkeit und Aufsicht

Die Unterrichtszeiten sind pünktlich einzuhalten. Nimmt eine Lehrkraft innerhalb von 10 Minuten nach Beginn der Stunde den Unterricht nicht auf, informiert die Klassensprecherin oder der Klassensprecher (Kurssprecher) oder deren Vertreterin oder Vertreter das Sekretariat.

Eine Aufsichtsperson ist für die Lernenden ab 07:45 Uhr sowie in den Pausen bis 15:00 Uhr ansprechbar. Bei unvorhergesehenen Ereignissen wenden sich

die Schülerinnen und Schüler an das Sekretariat. In besonderen Fällen kann dies auch per Telefon 0531 470 7700 bzw. 0531 470 7701 oder E-Mail sekretariat@buessing.schule erfolgen.

Genauere Regelungen finden sich in der Anlage Aufsichtskonzept.

V. Versäumnisse und Nachweise

Die regelmäßige Anwesenheit im Unterricht ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Schulbesuch. Der unverzügliche Nachweis über das Nichtvertreten von Versäumnissen obliegt der Schülerin/dem Schüler bzw. der/dem Erziehungsberechtigten (<https://buessing.schule/de/Informationen/Krankmeldung>).

Jedes Versäumen von Unterricht oder schulischen Veranstaltungen ist schriftlich zu entschuldigen, auch wenn es sich um einzelne Unterrichtsstunden oder Verspätungen handelt. Dieses kann in Form einer eigenhändig unterschriebenen Entschuldigung oder eines ärztlichen Attestes direkt oder per E-Mail über die der Schülerin/ dem Schüler zugeordneten schulischen E-Mail-Adresse erfolgen.

- Grundsätzlich ist die Schule bei Nichterscheinen einer Schülerin/ eines Schülers bis zum Beginn der ersten Unterrichtseinheit zu informieren (z. B. per E-Mail an den Klassenlehrer oder sekretariat@buessing.schule)
- Von Berufsschülerinnen oder Berufsschülern mit wöchentlichem Unterricht ist eine schriftliche Entschuldigung innerhalb von einer Woche nach Krankheitsbeginn z. B. per E-Mail an den Klassenlehrer oder sekretariat@buessing.schule zu senden, der Ausbildungsbetrieb des Betroffenen wird davon in Kenntnis gesetzt.
- Von Berufsschülerinnen oder Berufsschülern mit Blockunterricht ist eine Entschuldigung in schriftlicher Form innerhalb von drei Werktagen nach Krankheitsbeginn z. B. per E-Mail an den Klassenlehrer oder sekretariat@buessing.schule zu senden. Der Ausbildungsbetrieb des/ der Betroffenen wird davon in Kenntnis gesetzt.
- Von Vollzeitschülerinnen oder Vollzeitschülern ist eine schriftliche Entschuldigung innerhalb von drei Werktagen nach Krankheitsbeginn vorzulegen (bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern von den Erziehungsberechtigten).

Verspätet vorgelegte Entschuldigungen werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Bei Vorliegen eines begründeten Verdachts auf Missbrauch von Entschuldigungen kann die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung gefordert werden. Eine Attestauflage wird unter Angabe von Gründen

durch die Schulleitung ausgesprochen und dokumentiert.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich selbstständig um das Nachholen verpasster Unterrichtsinhalte und Leistungsnachweise zu kümmern. Die Form des Leistungsnachweises wird durch die Lehrkraft bestimmt.

Fehlzeiten, die unentschuldigt bleiben, können zu zeugniswirksamen Einträgen im Arbeits- und Sozialverhalten führen bzw. Auswirkungen auf die Notengebung haben. Bei einer Erkrankung während der Unterrichtszeit ist eine Abmeldung bei der Klassenlehrkraft oder ersatzweise bei der Lehrkraft, die in der nächsten Stunde unterrichtet, oder im Sekretariat erforderlich. Die vorzeitige Entlassung wird im Klassenbuch vermerkt. Schülerinnen oder Schüler, die verspätet zum Unterricht erscheinen, haben dafür zu sorgen, dass die unterrichtende Lehrkraft am Ende der Unterrichtsstunde ihre Anwesenheit im Klassenbuch vermerkt.

VI. Beurlaubungen

Erholungsurlaub ist auch von Berufsschülerinnen und Berufsschülern während der unterrichtsfreien Zeit zu nehmen. Eine Beurlaubung vom Unterricht für diesen Zweck ist grundsätzlich unzulässig.

Anträge auf Unterrichtsbefreiung aus wichtigen Gründen für einen oder mehrere Unterrichtstage müssen rechtzeitig, in der Regel mindestens 8 Tage vorher, bei der Schulleitung schriftlich beantragt werden. Der Antrag ist bei der Klassenlehrkraft einzureichen.

VII. Prüfungen / Ersatzleistungen

Das Ablegen und Nachschreiben von Prüfungen bzw. Ersatzleistungen regelt die Prüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung. Die Grundsätze der Leistungsbewertung der HBS sind ebenfalls zu beachten.

VIII. Fachräume, Werkstätten, Sportstätten

Für die Nutzung, Sicherheit und Haftung in den EDV-Räumen, Werkstätten, Laboren und sonstigen Fachräumen im Schulgebäude gelten für die Schülerinnen und Schüler gesonderte Raumordnungen. Über diese wird von den unterrichtenden Lehrkräften zu Beginn des Schuljahres informiert.

D. Pausen, Freistunden und Lerntrainingsstunden/Freiarbeit

Die Schülerinnen und Schüler verlassen in den Pausen grundsätzlich den Unterrichtsraum und suchen die Aufenthaltsbereiche auf. Grundsätzlich ist das

Essen in den Fachräumen, Laboren und Werkstätten nicht erlaubt. Ausnahmen werden durch die Schulleitung genehmigt.

E. Fehlverhalten und Pflichtverletzungen

Die Nichtbeachtung bzw. Zuwiderhandlungen gegen die Vorgaben dieser Schulordnung können zu Erziehungsmitteln und Ordnungsmaßnahmen, gemäß § 61 NSchG und bei schweren Verstößen zu strafrechtlichen oder zivilrechtlichen Konsequenzen führen. Bei Verstößen gegen diese Schulordnung erfolgt unter Umständen eine Information an die Erziehungsberechtigten, die Ausbildungsbetriebe und/oder die Polizei.

Im Geltungsbereich der Schulordnung und für die gesamte Dauer schulischer Veranstaltungen gilt das Nichtraucherschutzgesetz. Somit ist das Rauchen (auch E-Zigaretten) ebenso wie das Beisichführen oder der Konsum von Alkohol, Drogen und/oder drogenähnlichen Substanzen (z.B. Wasserpfeifen, sog. Legalhighs) strengstens untersagt. Zuwiderhandlungen haben schulrechtliche und unter Umständen auch straf- und/oder zivilrechtliche Folgen.

F. Schlussbestimmungen und Inkrafttreten

Die aufgeführten Anlagen sind Bestandteil der Schulordnung. Die Schulordnung und ihre Anlagen sind auf der Webseite der Heinrich-Büssing-Schule (<https://buessing.schule>) eingestellt.

Die Schulleitung ist befugt im Falle von Änderungsbedarfen aufgrund der Pflicht zur Einhaltung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften gemäß § 43 Abs. 2 S. 2 NSchG bis zum Stattfinden der zuständigen Konferenz gemäß § 34 Abs. 2 Nr. 2 NSchG (Gesamtkonferenz) vorläufig die Anlagen dieser Schulordnung entsprechend den Rechts- und Verwaltungsvorschriften oder einer veränderten Rechtslage mit Wirkung bis zum Beschluss der zuständigen Konferenz anzupassen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Schulordnung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der Schulordnung unberücksichtigt. Die Heinrich-Büssing-Schule verpflichtet sich, anstelle der unwirksamen Bestimmungen eine für diese Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

Inkrafttreten und unbefristete Gültigkeit mit Beschlussfassung der Gesamtkonferenz vom 05.07.2021

Anlagen zur Schulordnung

Die Anlagen zur Schulordnung sind in der jeweils aktuellen Fassung unter <https://infothek.buessing.schule/> hinterlegt.

Ausgewählte Anlagen sind hier abgedruckt - vgl. **gekennzeichnete Positionen** im Anlagenverzeichnis.

I. Nutzung von schülereigenen digitalen Endgeräten und der schulischen IT-Infrastruktur

II. Datenschutzhinweis für Webseiten und die IT-Infrastruktur der HBS

III. Einwilligung in die Nutzung und Weitergabe personenbezogener Daten von Schülerinnen und Schülern für schulische Zwecke und für die Kooperation mit außerschulischen Partnern

IV. Übertragung von Nutzungs- und Verwertungsrechten an Werken von Schülerinnen und Schülern

V. Rahmenbedingungen für die pädagogische Arbeit

VI. Aufsichtskonzept

VII. Prüfungsordnung mit Grundsätzen der Leistungsbewertung

VIII. Raumordnungen in Anlehnung an die RiSU und UVV

- Allgemeine Klassenräume
- Werkstätten
- naturwissenschaftliche Fachräume
- Labore
- Sporthallenordnung

IX. Hinweise für den Sportunterricht

X. Waffenerlass

XI. Infektionsschutzhinweise

XII. Konferenzordnung der HBS

XIII. Hygieneplan

XIV. Mediengelder

XV. Unfallverhütungsvorschriften/RiSU

XVI. Notfallpläne und Brandschutz

I. NUTZUNG VON SCHÜLEREIGENEN DIGITALEN ENDGERÄTEN UND DER SCHULISCHEN IT-INFRASTRUKTUR

Das Computernetzwerk ist Eigentum der Heinrich-Büssing-Schule und steht den Schülern im Rahmen ihrer Schulausbildung **ausschließlich** für schulische Zwecke zur Verfügung.

In den Computerräumen befinden sich kostspielige Geräte und Programme. Der optimale Zustand der Arbeitsplätze ist nur gewährleistet, wenn alle Nutzer mit dem Inventar rücksichtsvoll umgehen und Ordnung halten.

1 Nutzungsberechtigung

Nutzungsberechtigt sind alle Schülerinnen/Schüler und Lehrerinnen/Lehrer der Heinrich-Büssing-Schule, sowie alle anderen Angehörigen der Schule. In der Regel erfolgt die Nutzung im Rahmen der Unterrichtsdurchführung unter Aufsicht einer Lehrerin oder eines Lehrers.

Außerhalb des Unterrichts kann ein Nutzungsrecht gewährt werden. Die Entscheidung darüber trifft die Schulleitung bzw. die von der Schulleitung beauftragten Systembetreuer.

Die Nutzung der Computeranlagen ist nur demjenigen gestattet, der die jeweils gültige Benutzerordnung anerkennt und dies durch Unterschrift bestätigt. Über Änderungen dieser Nutzerordnung muss sich der Nutzer selbst informieren. Die jeweils gültige Fassung ist in der Infothek auf dem Schulportal (<https://portal.buessing.schule>) der Schule verfügbar.

2 Weisungsrechte

Weisungsberechtigt sind die unterrichtenden Lehrer oder die Aufsicht führenden Personen.

3 Verhalten im Computerraum

a. Innerhalb der Räume ist den Anweisungen der Aufsicht führenden Personen Folge zu leisten.

b. Das Einnehmen von Speisen und Getränken am Computerarbeitsplatz ist nicht gestattet.

c. Festgestellte Mängel an den Arbeitsstationen und Systemstörungen sind der Lehrkraft unverzüglich zu melden. Nichtgemeldete Mängel, die am Ende der Nutzung auftreten, gehen zu Lasten des Nutzers.

d. Die Bedienung der Hard- und Software hat wie im Unterricht erlernt zu erfolgen.

e. Die Aufsicht führenden Personen dürfen jederzeit mitgebrachte Datenträger überprüfen und bei groben Verstößen gegen Nutzerordnung (z.B. Produktpiraterie) einziehen.

f. Vor dem Verlassen des Raums sind die Geräte und

der Arbeitsplatz ordnungsgemäß und sauber zu hinterlassen.

4 Benutzung des Schulnetzes

a. Der Computer-Zugang hat ausschließlich mit der persönlichen Benutzerkennung und dem persönlichen Passwort zu erfolgen.

b. Die Benutzerkennung setzt sich aus dem Nachnamen und den ersten drei Buchstaben des Vornamens, getrennt durch einen Dezimalpunkt zusammen. Zum Beispiel lautet die Benutzerkennung zu Klaus-Martin Bönnig `boennig.kla`

c. Jedem Benutzer wird eine Schul-E-Mail-Adresse zur Verfügung gestellt, die folgendermaßen aufgebaut ist: `Benutzername@buessing.schule`. Für den Benutzer Klaus-Martin Bönnig würde dann die E-Mail-Adresse `boennig.kla@buessing.schule` lauten. Beachten Sie: Die schulische E-Mail-Kommunikation wird nur über diese schulischen E-Mail-Adressen abgewickelt.

d. Die Zugangsberechtigung gilt maximal bis zum Ende des Bildungsganges. Danach werden alle persönlichen Daten gelöscht.

e. Die Zugangsberechtigung ist personengebunden und nicht übertragbar. Die Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln. Insbesondere darf das persönliche Kennwort (Passwort) keiner anderen Person mitgeteilt oder anderen zugänglich gemacht werden.

f. Kennwörter müssen aus mindestens 8 Zeichen bestehen und Zahlen, Klein- und Großbuchstaben enthalten. Die Kennwörter werden bei der Einschulung selbst gesetzt und können jederzeit selbstständig über die „Passwort ändern“-Funktion auf <https://portal.buessing.schule> geändert werden. Im Zweifel kann auch die Klassenlehrkraft Kennwörter zurücksetzen.

g. Software (z.B. Plug-Ins) darf nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Aufsicht führenden Personen installiert werden.

h. Die Systemkonfigurationen inklusive Internetoptionen dürfen nicht verändert werden. Insbesondere sind Änderungen von Sicherheitsberechtigungen streng untersagt.

i. Die Manipulation eines Schulsystems, z. B. durch das Erstellen, Ausführen oder Herunterladen jeglicher nicht dem Unterricht dienender Software, ist untersagt. Arbeiten zur Beseitigung solcher Manipulationen von den Computersystemen werden mit einer pauschalen Gebühr von 15 € berechnet, die von dem verursachenden Nutzer zu tragen ist.

j. Das Internet darf nicht zur Verletzung der Persönlichkeitsrechte anderer benutzt werden. Publikationsrechte sind zu respektieren.

k. Werden Informationen in das Internet versandt, geschieht das unter der Adresse der Schule. Jede versandte Information kann deshalb durch die Allgemeinheit der Internetnutzer und -betreiber unmittelbar oder mittelbar mit der Schule in Zusammenhang gebracht werden. Es ist deshalb grundsätzlich untersagt, den Internet-Zugang der Schule zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Einrichtung in jedweder Weise Schaden zuzufügen. Die Nutzer sind für den Inhalt ihrer E-Mails selbst verantwortlich.

l. Die bereitgestellten Informationen können bedingt durch die Art und Weise der Verbreitung keiner hausinternen Auswahl unterworfen werden. Sie entstammen weltweit verteilten Quellen und werden durch technische, nicht inhaltlich bedingte Vorgänge verbreitet. Sollte sich jemand durch solche Informationen verletzt, entwürdigt oder in anderer Art und Weise angegriffen fühlen, muss dieser den Sachverhalt mit dem Urheber der Information klären. Die Schule ist in keiner Weise für den Inhalt der über seinen Internet-Zugang bereitgestellten Informationen verantwortlich.

m. Um Verstöße gegen die Benutzerordnung feststellen zu können, wird der Datenverkehr protokolliert. Bei begründetem Verdacht wird auf das Protokoll zurückgegriffen.

n. Im Rahmen der Aufsichtspflicht kann sich die Aufsichtsperson Bildschirmhalte der Arbeitsplatzcomputer mit Hilfe geeigneter Programme auf dem Lehrer-PC anzeigen lassen.

o. Dem Nutzer steht zur Speicherung seiner Daten ein Server basiertes Verzeichnis zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen haben unterrichtende Lehrer und die Netzwerk-Administration das Recht, auch diese persönlichen Dokumente zu kontrollieren und zu löschen.

p. Schülerinnen und Schülern wird am Anfang des Bildungsganges ein Druckkontingent zugewiesen. Die Aufstockung dieses Kontingents ist beim Schu-lassistent möglich.

5 Urheberrecht, Datenschutz und Datensicherheit

a. Jeder Nutzer verpflichtet sich die jeweils geltenden Bestimmungen des Datenschutzes und des Urheberrechtes einzuhalten.

b. Die Weiterverbreitung von im Intranet zur Verfügung gestellten Dateien und personenbezogenen Daten ist nicht zulässig.

c. Die auf den Arbeitsstationen und im Netz zur Verfügung stehende Software ist für die Heinrich-

Büssing-Schule lizenziert und darf nicht kopiert werden. Davon ausgenommen ist Software, die nicht lizenziert werden muss (Open Source, Free-ware usw.) und den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt wird.

d. Die Heinrich-Büssing-Schule ist berechtigt, diese Software für Ausbildungszwecke zu nutzen. Eine Nutzung für gewerbliche Zwecke sowie eine Vervielfältigung oder Veräußerung ist nicht gestattet.

e. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netz vor unbefugten Zugriffen gegenüber der Schule besteht nicht.

f. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann in keiner Weise gewährleistet werden. Die Bereitstellung von Informationen im Internet kommt damit einer Veröffentlichung gleich. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber der Heinrich-Büssing-Schule auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.

g. Mit dem Erwerb einer Nutzungsberechtigung für das Internet erklärt die Nutzerin, der Nutzer, dass sie, er in der Bundesrepublik Deutschland illegale Informationen weder aufrufen, herunterladen, weiterverbreiten, noch speichern oder selbst anbieten wird. Dies gilt insbesondere für Seiten mit Gewalt verherrlichendem, pornographischem oder nationalsozialistischem Inhalt.

6 Verstöße gegen die Benutzerordnung

Verstöße gegen die Benutzerordnung können den zeitlichen Entzug der Nutzungsberechtigung, Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen und gegebenenfalls strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben.

Sollten durch die missbräuchliche Nutzung des Schulnetzes der Heinrich-Büssing-Schule zusätzliche Kosten entstanden sein, so kann der Verursacher zu deren Begleichung herangezogen werden.

7 Inkrafttreten

Diese Nutzerordnung tritt am 01.08.2021 in Kraft. Damit werden alle bisherigen Nutzerordnungen ungültig.

X. VERBOT DES MITBRINGENS VON WAFFEN, MUNITION UND VERGLEICHBAREN GEGENSTÄNDEN SOWIE VON CHEMIKALIEN IN SCHULEN

1. Es wird untersagt, Waffen i. S. des WaffG in der jeweils geltenden Fassung mit in die Schule, auf das Schulgelände oder zu Schulveranstaltungen zu bringen oder bei sich zu führen. Dazu gehören die im WaffG als verboten bezeichneten Gegenstände (insbesondere die sog. Butterflymesser, Faustmesser, Springmesser, Fallmesser, Stahlruten, Totschläger, Schlagringe) sowie die Gegenstände, für die nach dem WaffG ein Verbot des Führens besteht (Einhandmesser und feststehende Messer mit einer Klingenlänge von mehr als 12 cm usw.) sowie Schusswaffen.

2. Das Verbot erstreckt sich auch auf gleichgestellte Gegenstände (z. B. Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen), Gassprühgeräte, Hieb- und Stoßwaffen sowie waffenähnliche Gegenstände wie Schlachter-, Küchen- oder Taschenmesser, Pfeffersprays und Laserpointer.

3. Verboten sind auch Waffen, mit denen der Umgang ganz oder teilweise von der Erlaubnispflicht oder von einem Verbot ausgenommen ist oder die vom Anwendungsbereich des WaffG ganz oder teilweise ausgenommen sind (z. B. Soft-Air-Waffen mit einer Bewegungsenergie der Geschosse bis zu 0,5 Joule oder Spielzeugwaffen). Untersagt wird auch das Mitbringen oder Beisichführen von Nachbildungen von Waffen, die aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes mit Waffen i. S. des WaffG verwechselt werden können.

4. Das Verbot gilt auch für volljährige Schülerinnen und Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind (Waffenschein und kleiner Waffenschein) oder erlaubnisfreie Waffen erwerben dürfen.

5. Untersagt wird außerdem das Mitbringen und Beisichführen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver sowie von Chemikalien, die geeignet sind, Menschen zu verletzen oder für explosive Verbindungen verwendet zu werden.

6. Die Schulleitung kann in Einzelfällen Ausnahmen zulassen, z.B. für Sport- oder Theaterveranstaltungen, im Hauswirtschaftsunterricht oder während Schulveranstaltungen mit Essenverkauf.

7. Alle Schülerinnen und Schüler sind jeweils zu Beginn eines Schuljahres über den Inhalt dieses RdErl. zu belehren. Dabei ist auf die altersbedingten speziellen Gefährdungen besonders einzugehen. Es ist ferner darauf hinzuweisen, dass ein Verstoß gegen

das Mitbringen der nach diesem RdErl. verbotenen Gegenständen ein Erziehungsmittel oder eine Ordnungsmaßnahme zur Folge haben kann.

8. Ein Abdruck dieses RdErl. wird allen Schülerinnen und Schülern der Heinrich-Büssing-Schule jeweils bei der Aufnahme in die Schule sowie den Erziehungsberechtigten zur Kenntnis gegeben.

XIV. MEDIENGELDER

Auch im aktuellen Schuljahr müssen sich unsere Schülerinnen und Schüler an den nicht unerheblichen Kosten für Unterrichtskopien u.ä. beteiligen. Es gelten die folgenden Beträge für die Mediengelder, die in den ersten Wochen des Schuljahres von den Klassenlehrerinnen und -lehrern eingesammelt werden:

Teilzeitberufsschule:

30 € für 3-3 1/2 jährige,

20 € für 2-jährige Ausbildungsberufe

Vollzeitschulen:

20 € pro Schuljahr

Klasse 11 FOS:

10 € pro Schuljahr

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

COURAGETRAINING

„Rezzai?“ – „Mein Name ist Rezzai, dass wird in Afghanistan mit einem weichen „s“ gesprochen.“

„In Deutschland spricht man das „z“, so wie in Zahnarzt, Zange oder Zentrale! Solange du in meiner Klasse bist, sage ich Rezzai.“

Was ist Courage?

Wenn Schüler*innen sich für Mitschüler*innen einsetzen, die im Unterricht **ungerecht** behandelt werden – ist das couragiert.

Wenn Schüler*innen sich im Ausbildungsbetrieb gegen **Respektlosigkeit** und Bedrohung wenden – ist das couragiert.

Wenn Schüler*innen in der Freizeit für **Werte** wie Ehrlichkeit, Menschenwürde und Religionsfreiheit eintreten – ist das couragiert.

Courage kann man lernen.

Das Couragetraining verbessert deine Chancen, in der Schule, im Betrieb und in der Freizeit frei von Diskriminierung und Gewalt zu leben und zu lernen.

Das zweitägige Couragetraining wird an der Heinrich-Büssing-Schule zunächst für die Handwerksklassen am Anfang Ihrer Ausbildung angeboten.



Abb. 1: Teilnehmende der MB/AM 211 und Teamende der DGB-Jugend



Abb. 2: Teilnehmende der EL 213 und Teamende der DGB-Jugend

Wenn ihr Interesse an der Teilnahme habt, wendet euch an euren Politiklehrer.

Das Training findet an zwei Schultagen im November 2022/2023 statt. Die Projektstage werden durch Teamende der DGB-Jugend durchgeführt. Die Inhalte legen die Teamenden gemeinsam mit den SuS fest.

Kontakt:

Holger Vernier
Sven Krahrmer
Hans-Ulrich Reinke

✉ hvernier@buessing.schule
✉ skrahrmer@buessing.schule
✉ hreinke@buessing.schule

☎ 0531 470-7707
☎ 0531 470-7707
☎ 0531 470-7707

Beratung an der HBS

Vielfältige Möglichkeiten erweitert

von Frank Thoenes

Schulsozialdienstliche Betreuung durch Dirk Becker, Schulseelsorge und Mediation durch Dirk Hoffmeister, Schulsozialarbeit und -mediation mit Peter Pardylla sowie Beratung und Schulmediation durch Frank Thoenes (siehe Folgeseiten) werden auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt an der Heinrich-Büssing-Schule seit langem intensiv genutzt. Wir gehen den verschiedenen Sorgen der/des Einzelnen in schulbedingten Angelegenheiten oder Problemen/Konflikten nach und lösen sie mit dir in wertschätzender Kommunikation dein Anliegen zum Beispiel in Einzelgesprächen freiwillig, vertraulich sowie begleitend. Hierzu kann eine Terminabsprache zum Beispiel per E-Mail erfolgen. Jede Beratung von Eltern, Schülerinnen, Schülern, Leh-

individuelle Termin- und Raumabsprache. Ein Erstkontakt kann durch E-Mail aufgenommen werden: gluehr@buessing.schule bzw. gabriele.luehr@dmsb-bs.de oder dienstliches Telefon 0531 470-7892.

Mit Wirkung vom 01.08.2020 startete Birte Harms als Beratungslehrerin an der Heinrich-Büssing-Schule ihr Beratungsangebot und ihre zweijährige Weiterbildung im Studienzirkel Braunschweig-Perine durch eine Psychologin der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig.

Ein Erstkontakt für das Beratungsgespräch kann erfolgen durch: bharms@buessing.schule oder



B. Harms und F. Thoenes sind zur Unterstützung bei der Lösung persönlicher Probleme bereit. Bild: H-B-S

rerinnen oder Lehrern bezieht das gesamte soziale Umfeld Ratsuchender in den Beratungsprozess ein, damit eine gemeinsame und einvernehmliche Problemlösung gefunden wird.

Das Angebot des Kollegencoachings und der kollegialen Beratung und Supervision von Gabriele Lühr wird seit Mitte 2019 angeboten. Sie begleitet hier Kolleginnen und Kollegen in ihren Klärungs- und Veränderungsprozessen. Je nach Bedarf erfolgt eine

dienstliches Telefon 0531 470-7756 bzw. -7759.

Seit dem Schuljahr 20/21 berät die Beratungslehrerin Birte Harms an der Heinrich-Büssing-Schule im Beratungslehrerraum C320 zum Beispiel in der Einzelfallhilfe Schülerinnen, Schüler oder deren Eltern im Hinblick auf die Lösung von Lern- und Verhaltensproblemen in einem freiwilligen, vertraulichen sowie begleitenden und die Schulstrukturen berücksichtigenden zur Selbsthilfe anregenden Problemlösungsprozess.

Kontakt:

Birte Harms
Frank Thoenes

✉ bharms@buessing.schule

✉ ftthoenes@buessing.schule

☎ 0531 470-7759

☎ 0531 470-7759



Dirk Becker

Pädagogische Fachkraft Schulsozialdienst

Raum: C303

Telefon: ☎ 470-7782 oder
0152 - 279 489 05

E-Mail: ✉ dbecker@buessing.schule

Beratung

Ich arbeite im Schulsozialdienst und bin dort Ansprechpartner für die Vermittlung von Einstiegsqualifizierung (BVJ/BEK) und Ausbildungsstellen. Dazu betreibe ich Netzwerkarbeit mit Betrieben, Schulen und Kammern und bemühe mich, für jeden einen passenden Weg zu finden.

Ich kann Dich außerdem in Hinblick auf Weiterbildungsmöglichkeiten - von schulischen Angeboten bis um Studium - beraten und weise dabei gegebenenfalls auf Umschulungsangebote oder Aufstiegsmöglichkeiten hin. Dabei zeige ich auch die finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen auf.



Birte Harms

Beratungslehrerin

Raum: C320

Telefon: ☎ 470-7759

E-Mail: ✉ bharms@buessing.schule

Beratungslehrerin

Als Beratungslehrerin unterstütze ich alle am Schulleben beteiligten Personen wie z. B. Lehrer*innen, Schüler*innen oder deren Eltern bei Schwierigkeiten oder Problemen. Die Anliegen reichen hierbei von Arbeitsüberlastung oder Schulabwesenheit über Lernschwierigkeiten bis hin zu Konflikten in der Schule. Mit der ratsuchenden Person entwickle ich in mehreren Beratungsgesprächen einen Lösungsansatz. Bei Bedarf können auch gezielt weitere Ansprechpartner wie z. B. psychologische Beratungsstellen, das Jugendamt oder die Landesschulbehörde in die Lösung eingebunden werden. Das Gespräch erfolgt freiwillig, verschwiegen und die Verantwortungsstrukturen einhaltend. Im Beratungsprozess leite ich stets neutral die ratsuchende Person zur Selbsthilfe an.



Dirk Hoffmeister

Pfarrer

Raum: C302

Telefon: ☎ 470-7782

E-Mail: ✉ dhoffmeister@buessing.schule

Seelsorge / Mobbing-Intervention

Als Pfarrer unterrichte ich in der Büssingschule Religion, arbeite im Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ mit und gehöre zum Beratungsteam der Schule.

Ich stehe Menschen, die in der Schule arbeiten und lernen, gern zur Seite, wo das eigene Leben aus dem Takt gekommen ist, Schwierigkeiten und Streitigkeiten den Alltag belasten. Unabhängig von der Religion oder Weltanschauung meiner Gesprächspartner*innen biete ich Gespräche an, die helfen, neue Wege für Ratsuchende zu finden.

Alle Gespräche sind vertraulich und unterliegen der seelsorgerlichen Pflicht zur Verschwiegenheit.



Gabriele Lühr

Coach und Mediatorin

Raum: C322

Telefon: ☎470-7892

E-Mail: ✉gluehr@buessing.schule

Coaching / Mediation

Als Coach biete ich Unterstützung, um individuelle Lösungswege selbst zu erkennen und zu entwickeln. Ich begleite den persönlichen Klärungs- und Veränderungsprozess.

Als Mediatorin unterstütze ich bei der Lösung von Konflikten zwischen zwei oder mehreren Parteien. Es ist möglich, mit allen Konfliktparteien zu arbeiten. Auch ein mediationsanalogen Einzel-Coaching kann bei der persönlichen Konfliktlösung helfen.

Das Ziel ist, in einem respektvollen Umfeld eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Wichtig für beide Verfahren sind Vertraulichkeit und Neutralität.



Peter Pardylla

Schulsozialarbeiter / Mediator

Raum: C119

Telefon: ☎470-7727

E-Mail: ✉ppardylla@buessing.schule

Schulsozialarbeit / Mediation

Ich unterstütze Dich bei der Bewältigung aller schulbedingten Angelegenheiten oder Probleme. Dies geschieht in Einzelgesprächen auf freiwilliger Basis, natürlich vertraulich und in begleitender Art, ist aber auch in Gruppen wie dem Klassenverband möglich. Die Beratung zu Themen wie Kommunikation, Gewalt oder Drogen kann unter anderem in kooperativer Form erfolgen.

Für ein gutes Miteinander betreue ich außerdem die Schulband, mit der wir das Schulleben mitgestalten wollen. Hierzu ergeben sich aus schulbezogenen Anlässen wie z.B. der Aids-Woche, dem Schulfest oder der Zusammenarbeit mit der Theater-AG viele Auftrittsmöglichkeiten.



Frank Thoenes

Beratungslehrer/Mediator

Raum: C320

Telefon: ☎470-7759

E-Mail: ✉fthoenes@buessing.schule

Beratungslehrer / Mediation

Die Mediation ist ein Verfahren der Konfliktlösung, bei dem ein neutraler Mediator (Vermittler) zwischen zwei Konfliktparteien (Personen, Gruppen o. ä.) vermittelt. Dabei ist es wichtig, dass beide Seiten an einer gemeinsamen Lösung ihres Problems interessiert sind.

Ich spreche mit den beiden Konfliktparteien über die Lösung ihres Problems.

Ich bin zur Verschwiegenheit verpflichtet.

In einem ruhigen Raum suchen wir nach Absprache (auch mit meinem Kollegen Peter Pardylla) nach Lösungen, mit denen ihr beide einverstanden seid.

Powered by ... !?

Miteinander an der HBS

von Dirk Hoffmeister

Irgendwie muss es vorangehen. Die Frage ist nur, wo die Kraft dazu herkommt. Wer hat die Power?

In der Heinrich-Büssing-Schule haben zahlreiche Menschen im letzten Schuljahr erstaunliche Dinge in Bewegung gesetzt. Nicht nur, dass etwa 150 Schülerinnen und Schüler den Abschluss ihrer Berufsausbildung hier feiern konnten. Oder, dass die Abiturientinnen und Abiturienten des Beruflichen Gymnasiums mit dem Abitur den höchsten schulischen Bildungsnachweis erbracht haben, um jetzt (möglicherweise) ins Studium zu starten. Glückwunsch! Es ist außerdem gelungen, für andere Menschen Unterstützung zu organisieren. Ein Transport mit Hilfsgütern in ein polnisches Ferienheim für Kinder, die wegen des Krieges aus der Ukraine nach Polen flüchten mussten, hat unsere Aufmerksamkeit darauf gerichtet, welche Folgen Krieg und Gewalt für diejenigen haben die schutzlos sind. Deshalb haben Menschen hier an der Schule mit einer Spendenaktion für die Organisation "Ärzte ohne Grenzen" ihren Beitrag geleistet, Kuchen gebacken und am Büffet verkauft, um ärztliche Versorgung in der Ukraine (und an anderen Elendsorten der Welt) möglich zu machen. Besonders gefreut hat mich auch, dass der Schülerrat zum Welt-Aids-Tag am 1. Dezember selbstständig eine Info-Aktion und eine Sammlung organisiert hat.

Vieles mehr ist noch geschehen, das hier jetzt nur angedeutet werden kann. Wir haben die ersten Wellen der Pandemie mit Disziplin und Umsicht bewältigt. Immer wieder gab und gibt es Gespräche, die neue Perspektiven auf das Leben im Alltag oder im Beruf ermöglichen. Kontroversen kommen auf, die dabei helfen, unterschiedliche Einschätzungen und Prioritäten offenzulegen. Scheitern wird erfahren, das Grenzen aufzeigt und zwingt, sich neu zu orientieren.

"Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" ist nicht nur ein Programm auf einem Zettel oder ein

Titel auf einem Aushängeschild. Wir verbringen in dieser Schule viel Lebenszeit. Sie ist viel zu schade um einfach nur so "verbraucht" zu werden. Mir ist es wichtig, dieses Programm zu leben und Unterstützung zu leisten damit Menschen frei, sicher, unbeschwert und aufrecht in dieser Schule lernen und leben können. Dazu gehört, aufeinander zu achten und sich gegenseitig zu respektieren. Den Weg für ein gewaltfreies Miteinander zu ebnen.

Powered by ... !? Die Heinrich-Büssing-Schule wurde und wird oft mit den drei Buchstaben HBS abgekürzt. Das Kürzel steht für mich nicht nur für den Namen der Schule. Die drei Buchstaben stehen für mich auch für die Einsicht "Hoffnung braucht Solidarität".

Powered by ... people. Menschen bringen uns voran, nehmen uns mit, begleiten und unterstützen uns. Sie stehen uns zur Seite. Mit Löwenspirit. Es braucht den guten Geist, das Miteinander in dieser Schule couragiert und respektvoll zu tragen und zu gestalten.



Kontakt:

Dirk Hoffmeister

✉ dhoffmeister@buessing.schule

☎ 0531 470-7782

RESPEKT – VIELFALT – SOLIDARITÄT

Ein starkes Stück Heinrich-Büssing-Schule

September 2022

Empowerment gegen Diskriminierung und Rassismus

Interviews und Training

September | Oktober 2022

Präventionsarbeit in Zusammenarbeit mit der Polizei BS

Drogen | Mobbing | Verkehr

Oktober 2022

Berufsschultour der DGB-Jugend

Solidarität: Allein machen sie dich ein.

4. November 2022

Solidarität durch Musik

Solidarität: Allein machen sie dich ein

17. und 18. November 2022

Friedensbildung

Workshops | Kurve Wustrow



November | Dezember 2023

Couragetraining

Projekttag gegen Diskriminierung und Rassismus

Dezember 2022

Schreib für Freiheit: Der Amnesty-Briefmarathon

Menschenrechte durchsetzen – WIR machen mit!

Dezember 2022

Aktionswoche gegen Aids

März 2023

Vielfalt der Religionen

Eine aktivierende Vortragsreihe

24. April 2023

Interreligiöses Fastenbrechen

April | Juni 2023

Ärzte ohne Grenzen

Spendentage und Vortragsreihe



DEINE SCHULE. DEINE IDEEN. DEINE ENTSCHEIDUNG. DEINE ENTWICKLUNG.

Deine Ansprechpartner der Projektgruppe Respekt, Vielfalt, Solidarität

Hans-Ulrich Reinke
Ronny Petschke
Dirk Hoffmeister
Sven Kraher

15 Jahre Vertikale Vernetzung

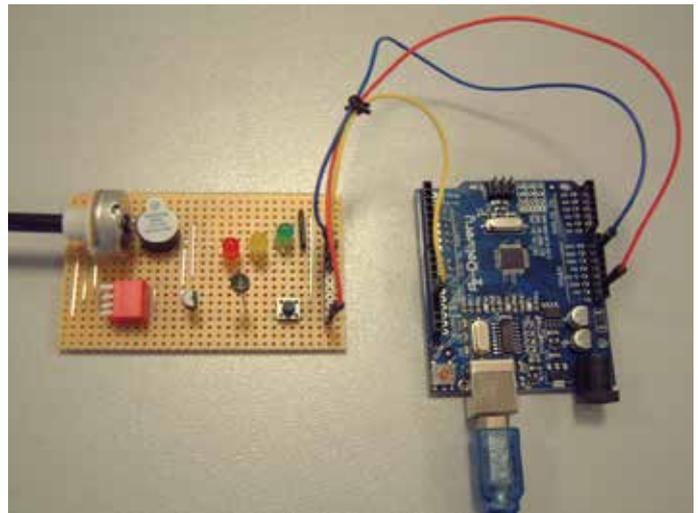
Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der HBS und allgemeinbildenden Schulen

von Ronny Panek

Brücken zwischen allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen bauen und die Schüler*innen für technische Berufe begeistern - dieses Ziel verfolgt die Vertikale Vernetzung der Heinrich-Büssing-Schule in Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen aus Braunschweig. In den Arbeitsgemeinschaften und Wahlpflichtkursen an der HBS sollen die Schüler*innen auch Berührungängste abbauen und erste Kontakte in Richtung Berufsausbildung knüpfen.

Die erfolgreiche Kooperation mit den allgemeinbildenden Schulen aus Braunschweig besteht seit dem Jahr 2007 und wird von den Schüler*innen sehr gut angenommen. Im Rahmen der Vertikalen Vernetzung werden einmal pro Woche bis zu 15 Schülergruppen mit jeweils bis zu zehn Lernenden von einem Lehrerteam der HBS in verschiedenen Bereichen unterrichtet. Die Kursdauer beträgt 16 Unterrichtsstunden und wird wöchentlich mit 2 Unterrichtseinheiten durchgeführt.

Auch im pandemiedominierten Schuljahr 2021/2022 haben ca. 120 Schüler*innen an den Kursen im Rah-



Sensorspielplatz mit Arduino

Bilder(2): R. Panek

men dieser Zusammenarbeit teilgenommen. Die jungen Lernenden von den allgemeinbildenden Schulen konnten sich in den unterschiedlichen Themenbereichen der technischen Berufe an der HBS ausprobieren. Zu diesen Themenfeldern gehören Elektrotechnik, Metalltechnik, Fahrzeugtechnik, Elektropneumatik, CNC-Technik sowie seit neuestem Arduino und KNX-Programmierung.



Schüler*innen der IGS-Querum bei Diagnose an einem BMW 545e

Handwerkliches Geschick wird in den Grundkursen der Metalltechnik gefördert, die Grundlagenkenntnisse aus dem Physikunterricht kommen in den Kursen der Elektro- und Fahrzeugtechnik zur Anwendung. Große Denkaufgaben lauern bei den Themen Robotik und CNC-Technik sowie in einem Arduino-Kurs oder der Programmierung von KNX-Komponenten aus dem Bereich der Elektroinstallation. KNX ist ein intelligentes Bussystem, welches die Vernetzung aller Komponenten der Haus- und Gebäudesystemtechnik ermöglicht. Dabei können z. B. die Beleuchtung, die Heizungsanlage oder die Alarmanlage intelligent gesteuert werden. In dem Arduino-Kurs bauen die Schüler*innen im Jahrgang 9 einen Sensorspielplatz auf und programmieren erste Anwendungen in der entsprechenden Programmiersprache. Im Jahrgang 10 werden dann anspruchsvollere Abläufe mit dieser Platine programmiert.

Kontakt:

Ronny Panek

✉ rpanek@buessing.schule

☎ 0531 470-7763

IDEEN für eine nachhaltige Bildung

ganzjährlich

Klimaschutzprojekte

Was kann die HBS dafür tun?



ganzjährlich

Mobilität

Privat | Beruf | Gesellschaft

Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt der HBS

SchülerInnen der HBS helfen euch bei der Reparatur
eures Bikes

Projekt Mitfahrgelegenheiten | SchülerInnen entwickeln
eine App zum nachhaltigen Weg zur Schule



Februar | März 2023

Brot für die Welt

Trinkwasser trotz Klimawandel



April | Mai 2023

Weniger ist mehr

Nachhaltigkeit hat Konsequenzen



April | Mai 2023

Ehrenamt

Bürgerstiftung Braunschweig

Was haben wir davon? Workshop



Juni | Juli 2023

Nachhaltigkeit

Heute an morgen denken

Workshop | Autostadt



DEINE SCHULE. DEINE IDEEN. DEINE ENTSCHEIDUNG. DEINE ENTWICKLUNG.

Deine Ansprechpartner der Projektgruppe

Ronny Petschke
Dirk Hoffmeister



Masterplan Digitalisierung – Modulare Smart Factory

Industrie 4.0 bildungsgangübergreifend im Unterricht an der HBS

von Stephan Schäfer

Eine modulare Smart Factory zur Verarbeitung intelligenter Werkstücke hat eine immer größer werdende Bedeutung in der Industrie. Daher ist es gerade für zukünftige Facharbeiter wichtig, dass die Technologien einer modularen Smart Factory bereits im Unterricht vermittelt werden.



Kompetenzzentren

Das Land Niedersachsen hat über die Landesinitiative n-21 Fördermittel für Schulen bereitgestellt. In diesem Rahmen erhielt die HBS auf der Basis eines eingereichten Konzepts als eine von sieben Berufsschulen die Auszeichnung „Innovations- und Zukunftszentrum Robotik & Projektschule Mensch-Roboter-Kollaboration Robonatives“. Mit Hilfe dieser Förderung konnten Beschaffungen getätigt werden, um die modulare Smart Factory damit Schritt für Schritt zu realisieren.

Dazu wurde das bestehende MPS-Transportsystem für die Bearbeitung von Werkstücken in einem automatisierten Fertigungsprozess um moderne Technik (kollaborierende Roboter, RFID, 3D-Kamerasysteme) ergänzt und erweitert. Die Werkstücke bzw. Komponenten, welche in der Smart Factory hergestellt werden, werden von Schülerinnen und Schülern der Fachoberschule selbst konstruiert und mittels 3D-Druck erzeugt. Dies erfolgt ebenfalls direkt in der Schule, auf der Grundlage einer Auszeichnung als Projektschule „Additive Fertigung – 3D Druck“, welche die HBS bereits zuvor erhalten hat.

Auf der modernen Fertigungsanlage werden damit zukünftig praktische Bit-Halter individuell nach „Kundenwunsch“ gefertigt. Eine solche intelligente Fertigung wird durch den Einsatz von RFID-Chips und 3D-Kamerasystemen ermöglicht: Jedes

Werkstück erhält ein eigenes Fertigungsprogramm und steuert damit selbst den Fertigungsablauf. Modular ist die Fertigung deshalb gestaltet, damit eine Flexibilität gegeben ist und die einzelnen Komponenten auch separat im Unterricht zur Grundlagenvermittlung eingesetzt werden können.

Mit der modularen Smart Factory soll der Weg zur Implementierung von Industrie 4.0 geebnet werden. Davon profitieren letztendlich alle Schülerinnen und Schüler an der HBS, da die modulare Smart Factory bildungsgangübergreifend in den Unterricht eingebunden wird.

An einem „Tag der offenen Tür“ war es möglich, sich über die bereits vorhandene Technik, die im Unterricht in den verschiedenen Ausbildungsjahren eingesetzt wird, zu informieren und live auszuprobieren.

Die HBS hat damit die Voraussetzung für eine digitale Zukunft geschaffen, welche von allen ein Stück weit mitgestaltet werden kann.



Prototypen der Bithalter in 3D-Druck



Die Cobots vor der Smart Factory

Bilder(3): H-B-S

Kontakt:

Stephan Schäfer

✉ sschaefer@buessing.schule

☎ 0531 470-7775

EUROPA THEK



Mit den **digitalen Medien für Unterricht und Prüfungsvorbereitung** wird nicht nur die Tasche leichter, auch das **Lernen und Unterrichten** macht **einfach mehr Spaß**.

Tabellenbuch Metall – interaktiv

Jahreslizenz, Europa-Nr. 10609V | € 9,60
4-Jahreslizenz, Europa-Nr. 10609V4 | € 28,90

Digitales Buch mit vereinfachter Navigation und über **500 interaktiven Formelrechnern**.

Tabellenbuch Elektrotechnik – interaktiv

1-Jahres-Einzellizenz, Europa-Nr. 30103V | € 10,10
4-Jahres-Einzellizenz, Europa-Nr. 30103V4 | € 30,30

Digitales Buch mit **8 interaktiven Simulationen**, über **500 interaktiven Formelrechnern** und vereinfachter Navigation.

Python für IT-Berufe

Basisband für alle IT-Berufe
1. Auflage 2022, 192 S., zahlr. Abb., 4-fbg.

Dauerlizenz, Europa-Nr. 31781L | € 19,90
Jahreslizenz, Europa-Nr. 31781V | € 6,70

Prüfungsvorbereitung aktuell IT-Berufe

Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung
Einrichtung eines IT-gestützten Arbeitsplatzes
2. Auflage 2021, 302 S., 4-fbg.

Dauerlizenz, Europa-Nr. 30982L | € 21,90
Jahreslizenz, Europa-Nr. 30982V | € 7,30

Ausführliche Informationen finden Sie im Katalog

DIGITALE VORTEILE 2022/2023

www.europa-lehrmittel.de/kataloge

Hilfsaktion für Ferienheim Runowa

HBS unterstützt durch Sachspenden ein Ferienheim in Polen

von Katja Dartsch (Braunschweiger Zeitung)



Mehr als 50 Waisenkinder aus einem Kinderheim in Mariupol sind in dieser Ferienanlage in Polen untergebracht. Betrieben wird sie von der Familie einer Schülerin der Heinrich-Büssing-Berufsschule in Braunschweig. Mit ihren Mitschülern unterstützt sie die Kinder nun.

Bild: Privat

Stellen Sie sich vor, bei Ihnen geht spät abends das Telefon – und Sie werden gefragt, ob Sie helfen können, am Wochenende mehr als 50 Waisenkinder aus der Ukraine an der Grenze abzuholen und in eine Ferienunterkunft in Polen zu bringen.

So geschehen bei Wiktoria Jereczek (19) und ihren Eltern in Braunschweig. Die Familie lebt seit etwa zehn Jahren in Deutschland, hat aber noch enge Verbindungen nach Polen. „Mein Onkel betreibt in Runowa eine Ferienanlage, in der polnische Kinder die Sommerferien verbringen können“, erzählt die Schülerin der Heinrich-Büssing-Berufsschule. Oft ist sie schon in Runowa gewesen und hat im Betrieb ausgeholfen: „Schon als Kind habe ich dort viel Zeit verbracht. Man kann reiten, es gibt ein tolles Freizeitgelände und sogar ein Indianerdorf“, erzählt die junge Frau.

Zurück zu dem nächtlichen Anruf. Er ereignete sich kurz nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine. Die Kinder eines Waisenhauses in Mariupol mussten in Sicherheit gebracht werden – und die polnische Ferienanlage bot sich als Unterkunft an.

Mehr als 50 Kinder an der Grenze abgeholt

„Innerhalb von drei oder vier Tagen musste alles vorbereitet werden für die Kinder. Wir brauchten einen Bus samt Fahrer, Übersetzer, Kleidung, Lebensmittel, Waschmaschinen...“, zählt Wiktoria Jereczek auf. Finanziert werde das meiste über Spenden. Offen sei bislang, wie lange die Kinder in dem Feriendorf bleiben.

Zusammen mit ihren Eltern reiste Wiktoria Jereczek an besagtem Wochenende an die ukrainische

Kontakt:

Tobias Starp
Ronny Panek

✉ tstarp@buessing.schule
✉ rpanek@buessing.schule

☎ 0531 470-7700
☎ 0531 470-7763

Grenze, nahm die Kinder in Empfang und brachte sie sicher nach Runowa. „Die Kinder kamen ohne Betreuer. Lediglich die Direktorin des Waisenhauses und zwei Nachbarsfamilien begleiteten sie“, erzählt die Schülerin. Mit vereinten Kräften setzten die Helfer alles daran, damit sich die Kinder in ihrem neuen Zuhause gut aufgehoben fühlen.

In der Nacht reisten sie zurück nach Braunschweig. Wiktoria kam morgens zu spät und völlig übermüdet in den Unterricht. Ihre Hausaufgaben hatte sie auch nicht dabei – und das kurz vor den Prüfungen zur Fachhochschulreife. „Ich wollte sie gerade zusammenfalten, als ihr Sitznachbar mich auf den Grund für ihren Zustand aufmerksam machte“, sagt Lehrer Tobias Starp.

Schüler und Schülerinnen sind mit Feuereifer dabei

Und dann kam einiges ins Rollen: „Die Heinrich-Büssing-Schule hatte ohnehin vor, ukrainischen Flüchtlingen zu helfen. Wir hatten den Förderverein HBS Hilft gegründet, waren aber noch unsicher, wo genau wir ansetzen wollen. Da lag es nahe zu sagen: Wir helfen Wiktoria, zu helfen“, blickt Starp zurück.

Ad hoc wurden Sach- und Geldspenden gesammelt. „Von den Geldspenden haben wir gekauft, was zu Beginn benötigt wurde“, berichtet der Lehrer. Kleidung, Kinderwagen, Waschpulver, Windeln – und auch Osterhasen. Viele Schüler und Schülerinnen der Heinrich-Büssing-Schule haben die Aktion mit Feuereifer unterstützt, haben Akquise betrieben und Einkäufe erledigt.

Berufsschüler wollen einen Kleinbus instand setzen und nach Polen bringen

„Unsere Ausbildungsbetriebe haben wir auch angeschrieben, von denen etliche gespendet haben“,

sagt Holger Vernier, Koordinator Fahrzeugtechnik. Sein Kollege Ronny Panek brachte die Spenden im März mit einem Transporter nach Polen.

Und es geht weiter: Als nächstes will die Schule über ihren Förderverein einen Kleinbus für die Waisenkinder kaufen. „Die Ferienanlage liegt weit außerhalb, nur zweimal am Tag fährt ein Bus“, sagt Wiktoria Jereczek. Derzeit fehle ein Kleinbus, mit dem Fahrten mit mehreren Kindern zu Ärzten, zum Kindergarten, zur Schulen und zum Einkaufen erledigt werden können.

Rund 5.000 Euro hat die Schule schon gesammelt. „Wir brauchen mindestens das Doppelte, um einen gebrauchten Bus zu kaufen. Den werden unsere Schüler dann instand setzen“, plant Starp. Auch Kindersitze und Babyschalen würden sie gerne besorgen, sofern genug Geld zusammenkommt. „Wir sind zuversichtlich, das gemeinsam zu schaffen“, sagt Tobias Starp.



Schülerin Wiktoria Jereczek setzt sich mit ihrer Schule für Waisenkinder aus Mariupol ein. Das Kollegium unterstützt sie dabei, auch die Lehrer Ronny Panek (Mitte) und Tobias Starp.

Bild: Bernward Comes / Braunschweiger Zeitung

Dieser Artikel ist am 08.06.2022 in der Braunschweiger Zeitung erschienen. Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Verlags.

Demokraten der HBS zeigen Gesicht

Projekt „Gesichter der Demokratie“

von Tobias Starp

Sich einen Demokraten zu nennen geht leicht über die Lippen, aber was bedeutet das genau? Diese Frage stellte sich das 3. Lehrjahr der Auszubildenden für Energie- und Gebäudetechnik am Projekttag „Gesichter der Demokratie“.

Schülerinnen und Schüler hier eine Verknüpfung zwischen politischer Theorie und Alltag herstellen. Im Anschluss wurde es handfester, indem die Fotografinnen in theoretischen und praktischen Workshops den Schülerinnen und Schülern Techniken der Fotografie erläuterten. Diese Kompetenzen wurden umgehend in Form von Portraitfotografie umgesetzt. Das Ergebnis waren hochwertige Portraits, die mit einem demokratischen Statement Teil des Projektes „Gesichter der Demokratie“ wurden (<https://www.faces-of-democracy.org/>). Ein sehr schönes Nebenprodukt des Workshops sind professionelle Portraitfotos, welche von den Teilnehmenden auch privat genutzt werden können.



Die „Gesichter der Demokratie“ werden demnächst in einer Ausstellung im Foyer der HBS zu sehen sein. Aufgrund der smarten Kooperation mit dem Bundesfreiwilligendienst Braunschweig und der guten Resonanz

Am Donnerstag, den 24.02.2022 wurde das Team des Bundesfreiwilligendienstes von den Schülerinnen und Schülern des 3. Lehrjahres der Energie- und Gebäudetechnik empfangen. Zum Team gehörten zwei Demokratiedozentinnen und -dozenten und zwei Fotografinnen.

von Seiten der Schülerschaft planen Heino Heise und Tobias Starp eine Wiederholung dieses Projektes im kommenden Schuljahr.

Der Projekttag begann mit einer Präsentation über die Grundlagen der Demokratie. Danach entstand zügig eine lebhafte Diskussion darüber, was Demokratie für den Einzelnen bedeutet. Im weiteren Gesprächsverlauf entwickelten sich schnell individuelle Positionen und Statements der Teilnehmenden. Bemerkenswert war, wie viele Perspektiven und Aspekte die Schülerinnen und Schüler dazu beitragen konnten. Von der Demonstration in Syrien bis hin zur Diskussion am Esstisch in der Familie konnten die

Demokratie ist für mich die Freiheit, alles machen zu können mit Rücksichtnahme auf andere, das Recht seine eigene Meinung zu vertreten und diese auch zur Regierung bringen zu können, die Gleichstellung aller vor dem Gesetz und das Recht auf Bildung sowie die Selbstbestimmung des eigenen Lebens.

- Kevin



Kontakt:

Tobias Starp

✉ tstarp@buessing.schule

☎ 0531 470-7700

Braunschweig
Löwenstadt



Wir starten für Braunschweig!



**Deine Stärken –
unsere Zukunft.**



Ausbildung bei der Stadt Braunschweig

Bewirb Dich online bis zum 31. Oktober!

**Ausbildung
und
Studium**

**Verwaltung
Technik
Feuerwehr**

**Im
nächsten
Sommer**

www.braunschweig.de/ausbildung

Theater-AG

Beeindruckendes Erlebnis der anderen Art

von Celina Franzke

Das Blut gefriert in meinen Adern. Ich spüre den Puls an meinem Hals. Meine Hände sind schweißnass. Ich schließe die Augen und atme tief durch. Dann geht das Licht an. Der Vorhang geht auf und ich bin eine andere. Ich fange an zu sprechen. Alle Augen, alle Ohren sind auf mich gerichtet. Ich spreche weiter. Meine Anspannung löst sich.

„Ehrlich, Frau Nehrlich?“ -

Hugo Geist in „Mörder mögen's messerscharf“

Ja, das ist Theater für mich. Ich bin Celina und gehöre zu unserer kleinen, aber feinen Theatertruppe. Ich bin zwar auch noch neu in der Theater AG, trotzdem möchte ich euch kurz von meinen Erfahrungen erzählen. Wir sind ein Mischmasch aus den verschiedensten Personen. Neben Schülerinnen und Schülern unserer Gruppe sind uns unter anderem ehemalige Schüler erhalten geblieben, die ihre Erfahrung bei uns einbringen können.

Die Theatergruppe hat mich von Anfang an lieb aufgenommen. Ich habe mich zwar in den ersten Proben dort unwohl gefühlt. Aber ich wurde bei komischen Rollen, Versprechern oder Ähnlichem nicht ausgelacht. Ganz im Gegenteil versuchen wir jede

Rolle der Person, die sie spielt, anzupassen, damit sich jeder in der Gruppe wohlfühlt. Außerdem hilft uns Knut immer weiter, gibt uns Tipps und Tricks, wie wir auf der Bühne am besten agieren.

Knut Gabel ist Theaterpädagoge. Er unterstützt und leitet uns an, wenn wir es brauchen. Durch ihn und die anderen verflog meine anfängliche Anspannung schnell und ich habe ein eigenes Theaterstück geschrieben, es mit den anderen einstudiert und dann drei Monate später auf die Bühne gebracht. Momentan proben wir nun schon seit knapp einem Jahr an dem Stück „Mörder mögen's messerscharf“ von Christiane Steinwasser. Bald wollen wir auch das aufführen.

Wir suchen immer nach neuen Begeisterten, die mit uns die nächsten Theaterstücke umsetzen können. Wenn du Lust hast auf einer Bühne zu stehen und in neue Rollen zu schlüpfen oder vielleicht auch gerne hinter der Bühne im Bereich Sound und Licht mitwirken willst, kontaktiere uns oder komm einfach zur Probe. Du brauchst keine Vorkenntnisse, sondern nur Motivation! Alle wichtigen Informationen findest Du an unserem schwarzen Brett vor dem Lehrerzimmer.



Celina Franzke



Frank Thoenes



Knut Gabel

Bilder: H-B-S

Kontakt:

Frank Thoenes

✉ fthoenes@buessing.schule

☎ 0531 470-7759

**BEWIRB DICH
EINFACH
PER MAIL!**

bewerbung@wandt.de

WERDE ZUM

PROFI

AM STEUER



in der **LAGERLOGISTIK**

als **Fachkraft für Lagerlogistik** (w/m/d)

in der **TRANSPORTLOGISTIK**

als **Berufskraftfahrer** (w/m/d)

www.wandt.de



Abteilung Fahrzeugtechnik schult

Fortbildung im Bereich HV-Fahrzeuge

von Holger Vernier

In Zusammenarbeit mit dem niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) und dem Landesfachberater M. Briesemeister fand im Juni eine weitere Fortbildung der Abteilung Fahrzeugtechnik statt. Die in dieser Abteilung tätigen Lehrkräfte haben über Jahre hinweg innovative Arbeit geleistet und mehrere Fortbildungsangebote für Lehrkräfte entwickelt. Diese Angebote sind regelmäßig ausgebucht.



Arbeiten am Hoch- bzw. Tiefsetzer

Die ständigen Neuerungen in der Fahrzeugtechnologie verlangen auch den Lehrkräften eine permanente Erneuerung von Wissen und eine verstärkte Spezialisierung ab. Vor allem im Automobilland Niedersachsen sind Weiterbildungsmöglichkeiten für technische Lehrkräfte besonders wichtig.

Das Ziel dieser Fortbildung war, in Zusammenarbeit mit Kollegen der Berufsbildenden Schulen Osnabrück, Bersenbrück und Gifhorn Lehr- und Lernträger für den auf Hochvoltfahrzeuge bezogenen Unterricht zu erproben bzw. selbst zu entwickeln und andere Schulen hinsichtlich der Ausstattung zu beraten.

Die Teilnehmer wurden damit in die Lage versetzt, die in den Ordnungsmitteln vorgegebenen Kompetenzen und Inhalte im Unterricht der Berufsschule umsetzen zu können.

Die Fortbildungsinhalte waren:

- » Technische Neuerungen (Systeme und Komponenten) an Elektrofahrzeugen
- » Verschiedenen Möglichkeiten der Freischaltung von HV-Fahrzeugen

- » Diagnosebasiertes Freischalten am Fahrzeug (BMW 545e) und am Hochvolttrainer der Firma Thepra
- » Diagnose an einer Ladesteckerverriegelung am e-up!
- » Prüfen der Ladekommunikation am e-up!
- » Anheben und Absenken der Ladespannung durch Hoch- bzw. Tiefsetzer am Lernträger Thepra.

Daneben wurden auch Lehrmittel der kooperierenden Berufsschulen und von Lehrmittelherstellern während der Lehrerfortbildung erprobt sowie Ausstattungsberatungen für andere Schulen durchgeführt.

Damit ist unsere Schule hinsichtlich didaktischer Kompetenz und Ausstattung auch im Bereich der Elektromobilität das Kompetenz- und Zukunftszentrum in Niedersachsen.

Geplant ist eine Zusammenarbeit mit der Technikakademie. Ab dem Schuljahr 2023/24 soll die Fachschule Fahrzeugtechnik mit dem Schwerpunkt alternativer Antriebe eingeführt werden. Der Abschluss dieser Schulform lautet „Staatl. Geprüfter Techniker (Bachelor Professional)“.



Defekt der Ladeverriegelung

Bilder(2): H-B-S

Kontakt:

Holger Vernier

✉ hvernier@buessing.schule

☎ 0531 470-7707



BLÖTZ



SUCHT DICH!

**Schraub dich in unser Team als Azubi oder
ausgelernte Fachkraft**

- Karosserie- und Fahrzeugbauer (m/w/d)
- KFZ Mechatroniker Schwerpunkt Nutzfahrzeug (m/w/d)
- KFZ Mechatroniker Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik (m/w/d)
- Kaufmann im Einzelhandel KFZ-Teile und Zubehör (m/w/d)

www.bloetz.de/arbeiten-bei-bloetz/





Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Nationales Metrologieinstitut

ELEKTRONIKER (m/w/d)

Energie- und Gebäudetechnik
Geräte und Systeme

FACHINFORMATIKER (m/w/d)

Fachrichtung Anwendungsentwicklung
Fachrichtung Systemintegration

FEINWERKMECHANIKER (m/w/d)

Schwerpunkt Feinmechanik

FOTOGRAF (m/w/d)

Schwerpunkt Produktfotografie

MEDIENGESTALTER (m/w/d)

Digital und Print -
Fachrichtung Gestaltung und Technik

PHYSIKLABORANT (m/w/d)

DUALES STUDIUM

ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK

im Praxisverbund

INFORMATIK ODER WIRTSCHAFTSINFORMATIK

im Praxisverbund



AUSBILDUNG

*im Zentrum
des Messens*

INFO'S ZU ALLEN
AUSBILDUNGSBERUFEN



WWW.PTB.DE/AZUBI

Mechatronik-Ausbildung an der Heinrich-Büssing-Schule

Projektbeispiel Smart Factory

von Thorsten Schwarze

An der HBS wird in jedem Ausbildungsjahr ein(e) Mechatronik-Auszubildende(r) für die Stadt Braunschweig ausgebildet. Nach der Abschlussprüfung wechseln die Mechatronik-Facharbeiter dann in die Brandmeisterausbildung bei der Berufsfeuerwehr der Stadt Braunschweig.

Zurzeit arbeiten die Azubis Joshua Frohme, Jona Vree und Robin Krause an der Umsetzung des N21-Projektes „Innovations- und Zukunftszentrum, Robotatives“. Dazu wurden bislang fünf kollaborative



Jona Vree an der Smart Factory Baustelle

Damit die Smart Factory auch smart arbeiten kann, wird intelligente Sensorik wie z. B. RFID-Leseköpfe und 3D-Kameras benötigt.

Wir bedanken uns bei unseren Mechatronik-Azubis für die geleistete Arbeit. Dadurch bleibt unsere Schule immer auf dem aktuellen Stand der Technik und unsere Schülerinnen und Schüler profitieren von hervorragenden Unterrichtsbedingungen.



Joshua Frohme programmiert einen Cobot

Roboter, auch Cobots genannt, auf eigens konstruierte mobile Wagen montiert und in Betrieb genommen.

Weiterhin wird das in die Jahre gekommene Flexible Fertigungssystem der HBS in eine moderne Smart Factory umgewandelt. Dazu werden die Schaltschränke und die Verdrahtung der Anlage erneuert und für den Einsatz vorbereitet.



Robin Krause bei der Montage eines Racks für eine 3D-Kamera
Bilder(3): H-B-S

Kontakt:

Thorsten Schwarze

✉ tschwarze@buessing.schule

☎ 0531 470-7734

Seit über 20 Jahren für Sie da:

Cafeteria

Leistungen:

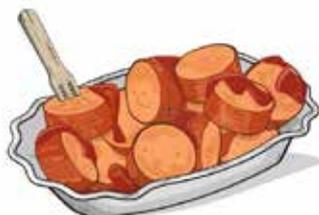
- Speisen und Getränke für alle Schüler, Lehrer und Gäste
- Buffetservice
- Extrawünsche nach Absprache

Öffnungszeiten:

Während der Schulzeit täglich
Mo-Do von 7:00 bis 13:45 Uhr
Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr

Preise:

Bitte dem Aushang entnehmen.



Hier ein Auszug aus unserem reichhaltigen Angebot:

Für den großen Hunger etwas Warmes:

- Leberkäse
- Bockwurst / Currywurst
- Pizzabrötchen
- Hamburger ... solange der Vorrat reicht ...

Täglich frisch:

- Leckere Schokocroissants, Franzbrötchen
Brezeln
- frische, knackige Brötchen belegt mit Mett,
Putenschnitzel oder Aufschnitt

Ansprechpartner:

Direkt das Team vor Ort oder
Frau Silke Häring (0531 470-7774)



Kalte Getränke

- Coca Cola
- Durstlöcher
- Wasser
- Energy Drinks

Warme Getränke

- Kaffee / Tee
- Latte Macchiato



**Wir fördern in die richtige Richtung -
Schnell flexibel und unbürokratisch**



**Förderverein der
Heinrich-Büssing-Schule**
Berufsbildende Schulen Technik
Braunschweig

.... sprechen Sie uns an!

Zwecke des Fördervereins sind die Förderung von Bildung und Erziehung, die Veranstaltung von Darbietungen geistiger, kultureller und bildender Art.



Die Belange Benachteiligter sind zu berücksichtigen. Zur Erreichung der Zwecke pflegt der Verein Beziehungen zwischen der Schule einerseits und außerschulischen Personen, Körperschaften, Einrichtungen und Betrieben andererseits. Er fördert die Öffentlichkeitsarbeit und das Schulleben der Heinrich-Büssing-Schule. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

WIR FÖRDERN:

- die Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieben
- Kooperationsprojekte mit Ausbildungsbetrieben
- Sportveranstaltungen
- Projektarbeiten
- besondere Schülerleistungen
- Fördermaßnahmen für Schüler*innen
- gemeinsame Weiterbildungsmaßnahmen für Ausbilder*innen und Lehrer*innen
- die Durchführung von Projekten, die eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis beinhalten
- die Durchführung von gruppenpädagogischen Seminaren für Lehrer*innen, Schüler*innen und Ausbilder*innen
- die Ausgestaltung von Schulpartnerschaften



Drachenboot am Südsee ... Bild: HBS

Sie haben eine Projektidee und benötigen finanzielle Unterstützung? Antragsformulare finden Sie auf unserer Homepage.



Förderverein der
Heinrich-Büssing-Schule
Salzdahlumer Straße 85
38126 Braunschweig



0531 470-7707
<https://foerdereverein-hbs-bs.info>
hvernier@buessing.schule



Öffnungszeiten
Mo-Do. 07:30 – 15:30 Uhr
Fr. 07:30 – 14:30 Uhr
außer in den Schulferien



1. Vorsitzender
Holger Vernier
2. Vorsitzender
Daniel Witschel
Geschäftsführer
Dirk Becker

Herzlich willkommen in deinem neuen Lebensabschnitt!

Wir sind die IG Metall Jugend – deine Gewerkschaft in der Metall- und Elektroindustrie. Wir wollen dir den Einstieg in deine Ausbildung oder dein duales Studium erleichtern. Denn wir wissen, wie viel Neues in den nächsten Wochen und Monaten auf dich zukommt.

Wir geben dir einen Überblick darüber, welche Rechte, Ansprüche und Möglichkeiten du während der Ausbildung hast, wer deine Ansprechpartner/innen sind und natürlich auch, wobei wir als Gewerkschaft helfen. Bei uns findest du viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter – aktuell 234.000 Auszubildende, junge Beschäftigte und dual Studierende unter 27 Jahren aus ganz Deutschland.

Mit dir gemeinsam sind wir noch ein bisschen stärker.

Für alle weiteren Informationen kannst du dich jederzeit bei David Rösler, unserem Gewerkschaftssekretär für die Jugend, melden:

Telefon: 0531-480 88 55

david.roesler@igmetall.de

www.igm-bs.de/gruppengremien/jugend/

Folge uns auf Instagram und bleibe immer auf dem Laufenden:
www.instagram.com/igmetalljugend_bs



Jugend!

OHNE DICH KEIN WIR

JETZT MITGLIED WERDEN.